

THEOLOGISCHES SYMPOSIUM IM BENEDIKTINERSTIFT ST. LAMBRECHT 15. BIS 17. OKTOBER 2026



Benediktinerstift
St. Lambrecht

ANMELDUNG

Für Seminare, Vorträge und Workshops bitte online:
www.schuledesdaseins.at/symposium



Tagungsbeitrag

€ 50,00 inkl. Mittagsimbiss am Freitag
freie Teilnahme für Studierende bis 26 J.

Vortrag am Freitag, 19.30 Uhr:
freiwillige Spende

Quartier und Verpflegung ist im
Benediktinerstift St. Lambrecht möglich:
Nächtigung mit Frühstück
EZ € 58,50 pro Person/Nacht
DZ € 48,50 pro Person/Nacht
Studierende: € 30,50 pro Person/Nacht

Anmeldung:
kanzlei@schuledesdaseins.at

Eine Kooperation der Katholisch-Theologischen
Fakultät der Universität Graz, des Ressorts Seelsorge
& Gesellschaft der Diözese Graz-Seckau und des
Benediktinerstiftes St. Lambrecht

Wir danken für Unterstützung und Zusammenarbeit:
Ordensgemeinschaften Österreich
Katholische Aktion Steiermark
Verein der Freunde des Benediktinerstiftes St. Lambrecht

www.schuledesdaseins.at

SCHULE DES DASEINS Begegnungszentrum im Benediktinerstift St. Lambrecht

A-8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 1
+43 3585 2305 10, kanzlei@schuledesdaseins.at



Wachernig Public Relations



FÜR EINE PASTORAL DES DA-SEINS

IMPULSE AUS DEM BENEDIKTINISCHEN DREIKLANG ORA ET LABORA ET LEGE



SCHULE DES DASEINS
ora et labora et lege

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

UNIVERSITÄT GRAZ
Institut für Pastoraltheologie
und Pastoralpsychologie



Benediktinerstift
St. Lambrecht



Ordensgemeinschaften Österreich
präsent, relevant, wirksam.

Katholische Aktion
Steiermark



Verein der Freunde des
Benediktinerstiftes St. Lambrecht

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

UNIVERSITÄT GRAZ
Institut für Pastoraltheologie
und Pastoralpsychologie



Benediktinerstift
St. Lambrecht

FÜR EINE PASTORAL DES DA-SEINS

IMPULSE AUS DEM BENEDIKTINISCHEN DREIKLANG ORA ET LABORA ET LEGE

THEOLOGISCHES SYMPOSIUM IM BENEDIKTINERSTIFT ST. LAMBRECHT

15. BIS 17. OKTOBER 2026

Wie kann heute eine Pastoral des Da-Seins aussehen? In der christlichen Theologie der Menschwerdung kommt jene Seite Gottes besonders in den Blick, wo er sich klein und als Mensch verletzlich macht. Er ist den Menschen nahe und riskiert dabei, selbst schwach zu sein. Daraus folgt ein pastoraler Auftrag zu einem Da-Sein, das sich ganz für den Dienst am anderen freigibt.

Das Anliegen des Symposiums anlässlich des 950-jährigen Bestehens des Benediktinerstiftes St. Lambrecht ist es, aus diesen Überlegungen heraus Konkretionen für Kloster und Pastoral zu entwickeln, die aus der benediktinischen Tradition und Weisheit schöpfen und dabei einen besonderen Fokus auf die gegenseitige Durchdringung von „ora et labora et lege“ legen. Diese stellt im benediktinischen Kontext eine ständige Herausforderung dar und könnte für eine heutige Pastoral des Da-Seins als wertvolle Inspiration dienen.



15. OKTOBER

VORTRAG

Abt Dr. Johannes Eckert OSB, Benediktinerabtei St. Bonifaz, München
Suche Frieden und jage ihm nach
Die Botschaft des hl. Benedikt für heute

19.30 UHR
KAISERSAAL

15. OKTOBER

14 BIS 18 UHR
Einführendes Seminar für Studierende und Interessierte
Gegenwartsanalyse und Megatrends, pastorale Erfahrungsbezüge der Gegenwart

16. OKTOBER

VORTRÄGE & WORKSHOPS

9.30 UHR
Eröffnung und Begrüßung

VORTRÄGE – AUSTAUSCH – INSPIRATION

Ora et labora et lege aus historischer, systematischer und pastoraler Perspektive

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Daniela Blum, Universität Freiburg
Abgeschiedenheit und Weltbezug – mit Impulsen aus der Geschichte der Benediktiner zurück in die Zukunft

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Isabella Bruckner, Pontificio Ateneo Sant’Anselmo, Roma
Im Rhythmus der Freiheit. Ora et labora et lege in ihrer systematischen Wechselseitigkeit und Durchdringung

Univ.-Prof. Dr. Bernd Hillebrand, Universität Graz
Pastorales Da-Sein zwischen stabil und passager – Inspirationen aus den Quellen von ora et labora et lege

12.30 UHR
MITTAGSZEIT – INNEHALTEN – IMBISS – RAST

14 UHR IMPULSE – WORKSHOPS – PODIUMSDISKUSSION

Dir.ⁱⁿ Mag.^a Gabriele Eder-Cakl, Österreichisches Pastoralinstitut, Wien
Christliche Gemeinschaft!?! Einblicke in Praxisformen einer zeitgemäßen Pastoral in Österreich

Prof. Dr. Alexander Notdurfter, Philosophisch-Theologische Hochschule Brixen
Das Prinzip einer pastoralen Gastlichkeit

P. Martin Werlen OSB, Propstei St. Gerold
Mystik als klösterliche und pastorale Grundhaltung zwischen Seelsorge und Selbst-Sorge

18 BIS 21 UHR
SPIRITUELLER ABSCHLUSS & EXPERIMENTELLES DA-SEIN
Musikalische Reflexionen: Bertl Mütter, Posaune
Moderation: Mag. Bruno Almer, Mag.^a Maria Purkarthofer, Mag. Anton Tauschmann

17. OKTOBER

9 BIS 12 UHR
Vertiefungsseminar für Studierende und Interessierte
Präsenzpastoral, aber wie? – Impulse aus Ansätzen der Achtsamkeit und der Health-Care